



Museums nacht

Erkrath-Hochdahl

Haan-Gruiten

Heiligenhaus

Hilden

Langenfeld

Mettmann

Monheim am Rhein

Ratingen

Velbert

Wülfrath

21. August 2009

17 – 24 Uhr

Eintritt frei,

Spenden willkommen

Shuttlebus, die ganze Nacht: 5 €

www.neanderland.de

neanderland!

Vor 150 Jahren entdeckten Steinbrucharbeiter im Neandertal den wohl berühmtesten Urmenschen, den Neanderthaler. Heute ist die Landschaft inmitten des Ballungsraumes zwischen Rhein, Ruhr und Wupper ein beliebtes Ausflugsziel. In diesem Tal der Düssel zwischen Erkrath und Mettmann ist nicht nur die Fundstelle des Neanderthalers beheimatet, sondern auch das Neanderthal Museum.

In Anlehnung an diesen fossilen Prominenten tritt der Kreis Mettmann unter der kulturtouristischen Dachmarke neanderland an. Für alle, die gerne auf Spurensuche gehen, hat das neanderland einiges zu bieten: Die Museen und naturkundlichen Erlebnisräume präsentieren Meilensteine der Geschichte und spannen mit aktuellen Wechselausstellungen den Bogen zur Moderne.

Neben dem Kulturerlebnis zeigt sich dem Besucher im neanderland eine abwechslungsreiche Topografie. Zwischen der niederbergischen Hügellandschaft im Norden und den Rheinauen im Süden bietet die Region für jeden etwas.

Fünf große Naherholungsgebiete – das Neandertal, das Ittertal, das Angertal und das Bergisch-Märkische Erholungsgebiet sowie der Knipprather Wald sind Oasen der Ruhe, die auch Besucher aus den umliegenden Städten zu schätzen wissen.

Liebevoll restaurierte Markt- und Kirchplätze laden zum Verweilen ein und ein ausgedehntes Wanderwegenetz lockt Wanderer, Jogger oder Nordic-Walker. 190 Kilometer ausgeschilderte Radwege und die Fernradwege EUROGA-Radroute, Kaiserroute und der Erlebnisweg Rheinschiene verbinden das neanderland mit seinen Nachbarn. Mit Reitwegen, Golfplätzen, einem Flugplatz für Motor- und Segelflieger und der Wasserski-Anlage in Langenfeld kommen im neanderland auch die sportlich Aktiven auf ihre Kosten.



Inhalt

Willkommen	4
Erkrath-Hochdahl:	
Museum im Lokschuppen	5
Naturschutzzentrum Bruchhausen	6
Sternwarte Neanderhöhe	7
Haan-Gruiten:	
Deutsches Rotes Kreuz, OV Gruiten	8
Heiligenhaus:	
Museum Abtsküche	9
Feuerwehrmuseum	10
Waldmuseum im Paradies	11
Hilden:	
Wilhelm-Fabry-Museum / Historische Kornbrennerei	12
Heinrich-Wimmer-Karnevalsmuseum	13
QQTec Museum	14
Langenfeld:	
KULTURELLES FORUM	15
Kunstverein Langenfeld	16
Rendezvous am Mack	17
Mettmann:	
Stadtgeschichtshaus	18
Kunsthaus Mettmann	19
Neanderthal Museum	20
Monheim am Rhein:	
Deusser-Haus	21
Marienkapelle	22
Archäologisches Museum Haus Bürgel	23
Ratingen:	
Museum der Stadt Ratingen	24
LVR-Industriemuseum, Textilfabrik Cromford	25
Oberschlesisches Landesmuseum Hösel	26
Velbert:	
Deutsches Schloss- und Beschlägemuseum	27
Wülfrath:	
Niederbergisches Museum	28
Zeittunnel Wülfrath	29
Shuttle-Busse:	
Übersichtsplan der Shuttle-Busse	30
Übersicht und Fahrplan Linie Nord	32
Übersicht und Fahrplan Linie Mitte	36
Übersicht und Fahrplan Linie Süd	40

Willkommen zur Museumsnacht im neanderland!

25 Stationen in zehn Städten laden Sie zu aufregenden Entdeckungen ein. Museen, naturkundliche Erlebnissräume, Kunstvereine, private Sammlungen, eine Kapelle und eine Kunstveranstaltung bieten im gesamten Kreis Mettmann Spannendes für die ganze Familie. Von nächtlichen Tierbeobachtungen über das Erforschen des Weltalls bis zu alten Lokomotiven, betagten Feuerwehrautos oder historischen Sportwagen, vom Nachspüren vor-wissen-schaftlicher Monster-Mythen bis hin zu stimmungsvollen Inszenierungen – gerade für Kinder gibt es schon ab 17 Uhr „coole“ Angebote.

Und das Beste: Der Eintritt zu allen Häusern ist frei, auch die Dauerausstellungen sind kostenlos zu besichtigen. Und falls es Ihnen gefallen hat – Ihre freiwillige Spende wird gerne und dankbar angenommen.

Möchten Sie ganz bequem von einer Station zur nächsten chauffiert werden? Fahren Sie mit den Shuttle-Bussen, die Sie für nur einmalig 5 € die ganze Nacht nutzen können. Ihre Kinder unter 12 Jahren fahren sogar umsonst. Bus-Tickets gibt es in den Bussen.

Museum im Lokschuppen Hochdahl, Erkrath-Hochdahl

Der Lokschuppen ist ein Denkmal aus der Zeit der Bergisch-Märkischen Eisenbahn (1843–1886). Die Lokomotiven der damaligen Zeit konnten die Steigung zwischen der Rheinebene (Erkrath) und dem beginnenden Bergischen Land (Hochdahl) bis 1926 nur mit Hilfe einer Seilzuganlage bewältigen, die erst mit einer Dampfmaschine, später allein mit Umlenkrollen betrieben wurde. Bis 1963 halfen Vorspann- und Schiebelokomotiven den Dampfzügen die Steilrampe zu überwinden – danach schafften es Elektroloks fast problemlos alleine. Das Museum im Lokschuppen veranschaulicht dieses Kapitel der Eisenbahngeschichte.

Programm zur Museumsnacht:

Das Museum im Lokschuppen ist während der Museumsnacht nicht zugänglich. Aber der Museumsverein öffnet seine Werkstatt! Es riecht nach Öl und Farbe. Sie können die Fahrzeuge besichtigen, darunter auch eine Dampflokomotive. Erleben Sie an Großmodellen die Auswirkung der Dampfkraft, lassen Sie sich in Ausstellungswagons von der Modelleisenbahn der Mettmanner Modellbahnfreunde begeistern oder erfahren Sie etwas über die Geschichte des Fahrwegs der Eisenbahn. Stärken können Sie sich u.a. mit der leckeren Lokschuppen-Bratwurst.



Ziegeleiweg 1–3
40699 Erkrath
Tel.: 0160 97472542
E-Mail: ukampschulte@lokschuppen-hochdahl.de
www.lokschuppen-hochdahl.de



Naturschutzzentrum Bruchhausen, Erkrath-Hochdahl/Trills

Das selbsttätige Lernen im Freiland ist in besonderer Weise dazu geeignet, bei jungen Menschen nicht nur das Interesse an Naturphänomenen zu wecken, sondern auch die Einsichten in ökologische Zusammenhänge zu fördern und so zu einem verantwortungsvollen Umgang mit der Natur anzuleiten. Das Naturschutzzentrum Bruchhausen hat sich hierbei in den vergangenen Jahren zu einer bedeutenden Bildungseinrichtung im Kreisgebiet etabliert und kooperiert dort bereits mit vielen Schulen und anderen Bildungseinrichtungen.

Programm zur Museumsnacht:

„Wenn das Feuer auf das Wasser, die Erde und die Luft trifft ...“
– Eine nächtliche Reise zu den vier Naturelementen
Wir geben Ihnen nicht nur einen Einblick in das geheimnisvolle Leben in der Finsternis, sondern auch in das wunder-same Zusammenwirken der Naturelemente. Für Besucher aller Altersgruppen spannen wir den Bogen von Nachtfaltern am Leuchtturm über nachtaktive Tiere im und am Teich bis hin zur heimlichen Jagd der Fledermäuse. Um 21.00 Uhr beginnt eine spektakuläre Feuerjonglage von Björn dem Gaukler. Ein Besuch im Naturschutzzentrum Bruchhausen lässt die Geister der Nacht vielfältig und hautnah erleben. Überraschungen – auch kulinarischer Art – sind dabei nicht ausgeschlossen.



Bruchhauser Str. 47–49
40699 Erkrath
Tel.: 02104 | 797989
Bürozeiten: Mo. u. Mi. 12–14 Uhr, Di. 14–16 Uhr
E-Mail: nsz-bruchhausen@arcor.de
www.naturschutzzentrum-bruchhausen.de



Sternwarte Neanderhöhe Hochdahl: Observatorium und Planetarium Erkrath-Hochdahl

Haben Sie auch schon einmal mehr über den Sternhimmel erfahren wollen? Dazu eignen sich die Einrichtungen der Sternwarte Neanderhöhe in Hochdahl. Live Sterne beobachten können Kinder und Erwachsene durch die Fernrohre des Observatoriums am Sternwartenweg. Im Planetarium im Bürgerhaus Hochdahl kann man den Himmel und viele astro-nomische Phänomene in einem Kuppelsaal hautnah erleben.

Programm zur Museumsnacht:

Himmelsbeobachtungen im Observatorium (Sternwartenweg)
Zunächst können Sie mit speziellen Teleskopen unser Tagesgestirn Sonne beobachten. Ab ca. 21.30 Uhr können Sie sich selbst davon überzeugen, was man mit einem Teleskop auf dem Jupiter sehen kann. Die Himmelsbeobachtungen können allerdings nur bei klarem Himmel durchgeführt werden. In unserer Starlight-Bar wird für Ihr leibliches Wohl gesorgt.
Kurzveranstaltungen im Planetarium (Bürgerhaus Hochdahl)
Reisen Sie im Planetarium in ca. 15-minütigen Kurztrips in die unendlichen Weiten des Weltalls. Wir bringen Sie zum Planeten Jupiter und zeigen die beeindruckenden Wirbelstürme in seiner Atmosphäre und die Schönheit seiner Monde aus der Nähe. Oder erfahren Sie, wie der Große und der Kleine Bär an den Himmel kamen.



Sedentaler Straße 105
40699 Erkrath-Hochdahl
Tel.: 02104 | 947666 (Mo. bis Fr. 9–15 Uhr)
E-Mail: info@planetarium-erkrath.de
<http://snh.rp-online.de>
www.planetarium-erkrath.de



Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Haan-Gruiten Historische Sammlung

Der 1900 gegründete Ortsverein Haan-Gruiten des Deutschen Roten Kreuzes kaufte in den 80er-Jahren die ehemalige Scheune der alten Wassermühle Gruiten und baute sie zu der heutigen Ortsvereinsunterkunft um. Die historische Sammlung des Roten Kreuzes umfasst u.a. einen vollständigen Feldoperationssaal aus den 50er-Jahren und ein Notarzteinsetzfahrzeug aus den 90er-Jahren. Die Sammlung ist normalerweise nicht öffentlich zugänglich.

Programm zur Museumsnacht:

Anschauen, Anfassen, Ausprobieren

Während der Museumsnacht zeigt das Deutsche Rote Kreuz in der Mühle und in Themenzelten verschiedene Ausstellungen angefangen bei der Geschichte des Roten Kreuzes, über die Entwicklung der Breitenausbildung und des Rettungsdienstes bis hin zum Sanitätsdienst im Zivil- und Katastrophenschutz. Auch ein Operationszelt aus den 50er-Jahren und ein alter Verbandplatz des Katastrophenschutzes werden zu sehen sein. Die kleinen Besucher erwartet ein Aktions-Parcours mit spannenden Aufgaben und Rätseln. Für das leibliche Wohl sorgen Feldküche und Grill.

Das Rote Kreuz bietet einen zusätzlichen Shuttle-Service zwischen Bushaltestelle „Hasenhaus“ und Mühle an.



Zur Mühlen 3
42781 Haan
Tel.: 02104 | 969594
E-Mail: rot-kreuz-museum@drk-heiligenhaus.de
www.drk-gruiten.de



Museum Abtsküche – Heimatkundliche Sammlung des Geschichtsvereins, Heiligenhaus

Das Museum Abtsküche versetzt Sie in den Alltag früherer Heiligenhauser Generationen. In vollständig mit historischen Exponaten eingerichteten Räumen erleben Sie hautnah, wie hauswirtschaftliche Tätigkeiten in Küche und Waschküche zu der Zeit aussahen, als Mikrowelle und Waschmaschine noch nicht erfunden waren, wie sich der Lebensmitteleinkauf im Kolonialwarenladen oder beim Bäcker gestaltete oder wie man sich als Schulkind in Zeiten von Rohrstock und Fleißbildchen fühlte. Eine Schuhmacher- und eine Sattlerwerkstatt veranschaulichen das vorindustrielle Handwerk in Heiligenhaus, eine kleine Schlossmacherwerkstatt mit Kontor zeigt die Anfänge der heimischen Schlossindustrie. Zum guten Schluss lädt die gemütliche historische Museumsgaststätte zu einer Stärkung ein.

Programm zur Museumsnacht:

Sonderausstellung: Ludgerus, Liutger – Zum 1200 Todestag des großen Kulturträgers für unseren Lebensraum. Ab 19 Uhr spielt die englische Comedy-Skiffleband „Kick ‘n’ Rush“. Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt.



Abtskücher Straße 37
42579 Heiligenhaus
Tel.: 02056 | 68687 (Mi. 15–19 Uhr),
Herr Schneider
www.heiligenhaus.de



Feuerwehrmuseum der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Heiligenhaus: Museumsscheune, Heiligenhaus

Für große und kleine Feuerwehrfans ein Muss: Zahlreiche, weitgehend funktionsfähige Feuerwehroldtimer geben in der Museumsscheune einen Einblick in sieben Jahrzehnte der technischen Weiterentwicklung von Feuerwehrautos. Das Museum selbst ist wegen Umbaumaßnahmen leider geschlossen. Es beherbergt eine bemerkenswerte Sammlung mit zahlreichen Ausstellungstücken aus über 100 Jahren Feuerwehrgeschichte vom einfachen Feuerlöscheimer bis zum Hightech-Helm. Neben historischen Handdruckspritzen, Atemschutz-, Feuerlösch- und Rettungsgeräten sind nach dem Umbau ab 2010 auch Uniformen, Helme und Medaillen zu sehen. Wenige Parkplätze vor dem Museum Abtsküche!

Programm zur Museumsnacht:

Die Museumsscheune mit den historischen Fahrzeugen ist zur Besichtigung geöffnet. Ihre Fragen werden gerne fachkundig beantwortet. Das Feuerwehrmuseum selbst ist wegen Umbaumaßnahmen geschlossen.



Abtskücher Straße 24
42579 Heiligenhaus
Tel.: 02056 | 24274, Herr Brunnöhler
www.fw-heiligenhaus.de/museum



Waldmuseum im Paradies, Heiligenhaus

Im Naturschutzgebiet Vogelsangbachtal liegt in Nachbarschaft des Museums Abtsküche das Waldmuseum im Paradies. Hier befindet sich im ehemaligen Wasserwerk mitten im Waldstück „Im Paradies“ eine Ausstellung über den Wald, seine Flora und Fauna. Große und kleine Gäste können viel anfassen, sehen und erfahren. Passt der Buchenwald direkt vor unserer Tür in eine Vitrine? Wer lebt in und unter der Buche? Was macht der alte Oberförster in seiner Försterstube?

Programm zur Museumsnacht:

„Von der Waldsehnsucht“ – Wundersames mit Gedichten, Gesängen und Gelagen. Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt.



Im Paradies 2
42579 Heiligenhaus
Tel.: 0177 28 80 139, Herr Johannsen



Wilhelm-Fabry-Museum / Historische Kornbrennerei, Hilden

Namensgeber Wilhelm Fabry (geb. 1560 in Hilden, gest. 1634 in Bern) gilt als ein Begründer der wissenschaftlichen Chirurgie in Deutschland und erfährt noch heute in der Medizingeschichte weltweite Beachtung. Die alten Schriften Fabrys aus dem 17. Jahrhundert und historische Operationsinstrumente werden im Wechsel mit anderen Ausstellungen (Kunst, Medizin-, Lokal- und Regionalgeschichte) präsentiert.

1864 begann Johann Peter Vogelsang mit dem Aufbau eines Brennereibetriebes. Die 1887 eingebaute Dampfmaschine ist eine der ältesten liegenden Dampfmaschinen des Rheinlandes.

Programm zur Museumsnacht:

Bei Führungen können Sie die Kornbrennerei mit Dampfmaschine und laufender Transmission erleben und die Ausstellung „Wilhelm Fabry – Instrumente und Bücher der medizinhistorischen Sammlung“ ausführlich kennen lernen. Die Theater-Company SPETTACOLO, unterstützt durch Ensemblemitglieder des Kabarets „fettweg“, spielt zwei Szenen aus der Weltliteratur, die die Leitthemen des Wilhelm-Fabry-Museums „Arzt und Patient“, „Diagnose und Therapie“ und „Krankheit und Heilung“ aufgreifen und gleichzeitig den Bogen zu einem wichtigen Anliegen des Museums schlagen: „Medizin in der Verschränkung mit Kunst und Kultur“. Die Spielszenen können Sie im Laufe der Museumsnacht mehrfach an unterschiedlichen Orten im Museumsbereich sehen.



Benrather Straße 32a
40721 Hilden
Tel.: 02103 | 59 03
Fax: 02103 | 5 25 32
www.wilhelm-fabry-museum.de
info@wilhelm-fabry-museum.de



Heinrich-Wimmer-Karnevalsmuseum „Das einzig wahre rheinische Karnevalsmuseum“, Hilden

Die einzigartige Karnevalssammlung von Heinrich Wimmer ist quantitativ und qualitativ einmalig und mehrfach im Guinness-Buch der Rekorde erwähnt. 22.000 Orden warten auf Besuch! Auch 180 Narrenkappen und andere Kopfbedeckungen aus dem Hildener Karneval Hilden und den jecken Hochburgen seit dem Jahr 1936 befinden sich in der Sammlung. 50 komplette Ornate, Kleider und Uniformen haben auch in Hilden eine Bleibe gefunden. Viele weitere Exponate aus dem Karneval seit dem Jahr 1855 sind im Museumsbestand, darunter auch Präsidentenketten und Ehrenplaketten.

Programm zur Museumsnacht:

Karnevalsfreunde führen Sie fachkundig durch die närrische Sammlung. Nach so viel detailreicher Wissensvermittlung können Sie sich mit Getränken erfrischen. Für Kinder, deren Eltern sich in Ruhe die Sammlung ansehen möchten, wird Beschäftigung angeboten.



Neustraße 15
40721 Hilden
(Eingang über Itterstraße, am Ende rechts über den Hof)
Telefon 02103 | 4 71 71 oder 0172 34 4 71 71
(1. Vorsitzender Dr. Ralf Bommermann)



QQTec Museum, Hilden

QQTec (Kunst, Kultur, Technik) wurde 2002 als privates Forum für kulturelle Veranstaltungen gegründet. Kunstgalerie, Kunsthochschule, Atelierhaus, Konzerthalle und Technikmuseum für Rennsportautos und historische Radio- und Fernsehgeräte – das alles bietet der gemeinnützige Verein in mittlerweile mehreren Gebäuden auf der Forststraße 73 und 90. Während der Museumsnacht lädt das Technikmuseum zur Besichtigung ein.

Programm zur Museumsnacht:

Das QQTec Museum präsentiert Ihnen Geräte aus der Geschichte des Radios und des Schwarz-Weiß-Fernsehens von 1932 bis in die 80er-Jahre. Eine Sonderausstellung widmet sich der Designmarke BRAUN. Darüber hinaus können Sie sportliche Fahrzeuge ab Baujahr 1954 besichtigen. Frühe Werbefilme lassen auf Video-Großleinwand die 50er- und 60er-Jahre lebendig werden.



Forststraße 90
40721 Hilden
Tel.: 02103 | 961766 oder: 0211 | 3004278
info@qqtec.de
www.qqtec.de



KULTURELLES FORUM, Langenfeld

Das KULTURELLE FORUM ist ein Treffpunkt für alle Kulturinteressierten aus Langenfeld und Umgebung. Hier befinden sich das Stadtmuseum, das Stadtarchiv, drei Ausstellungsräume, ein Trauzimmer, ein Pädagogikraum, ein Theater und diverse andere Räumlichkeiten für verschiedene Veranstaltungen. Abgerundet wird das Ganze durch einen französischen Broderie-Garten.

Die stadtgeschichtliche Dauerausstellung zeigt in neun Abteilungen die Geschichte der Stadt Langenfeld mit über 500 Objekten und Dokumenten.

Programm zur Museumsnacht:

Die aktuelle Ausstellung „Rembrandt“ zeigt Meisterwerke der Radierkunst aus der Kunstsammlung der Universität Göttingen. Aus dieser Sammlung, die in zwei Jahrhunderten zusammengetragen wurde, zeigt das KULTURELLE FORUM über 70 Werke des großen niederländischen Meisters. Selbstporträts, Landschaften, biblische Erzählungen und Genreszenen sind die Themen der ausgewählten Radierungen. Während der Museumsnacht bietet das KULTURELLE FORUM Führungen durch das Haus, die stadtgeschichtliche Sammlung und die aktuelle Ausstellung der Radierungen Rembrandts. Im gemütlichen Museumsbistro wird für das leibliche Wohl gesorgt.



Hauptstraße 83
40764 Langenfeld
Tel.: 02173 | 919 39 75
Fax: 02173 | 919 39 77
www.kulturelles-forum-langenfeld.de



Kunstverein Langenfeld

Der 1983 als „Künstlervereinigung Langenfeld“ gegründete Kunstverein widmet sich drei Themenfeldern: „Kunst erleben – Künstler fördern – Menschen begegnen“. Ziel des Vereins ist die Förderung von Kunst und Kultur, insbesondere der bildenden Kunst. Außer Kunstschaaffenden der Region sind auch zahlreiche internationale Künstler dem Verein assoziiert. Der Kunstverein veranstaltet Ausstellungen, Ateliergespräche und Besichtigungstouren und organisiert den Austausch mit internationalen Künstlern.

Programm zur Museumsnacht

Memories...

Die Künstler des Kunstvereins Langenfeld stöbern in ihren Ateliers und bieten Ihnen eine Auswahl ihrer Werke aus den letzten Jahren. Wiedergefundenes und neu Entdecktes, gespickt mit brandaktuellen Arbeiten, beschert Ihnen eine spannende Kunstnacht, die in Erinnerung bleibt. Die „Säulen der Stadt“, ein temporäres Kunstprojekt zum 25-jährigen Vereinsjubiläum im vergangenen Jahr lebt in Bildern wieder auf, und wer die rührigen Künstlerinnen und Künstler im Süden des Kreises schon länger kennt, der darf in Erinnerungen schwelgen. Alle anderen dürfen staunen. Dazu gibt es Musik und Information, Begegnung im besten Sinne.



Hauptstraße 135 (Kulturzentrum)
40764 Langenfeld
(Anfahrt u. Parkplatz über Metzmacherstr.)
Tel.: 02173 | 794956
www.kunstverein-langenfeld.de



Rendezvous am Mack – „Großer vertikaler Rhythmus“ trifft Kunstveranstaltung (19–22 Uhr), Langenfeld

Der „Große vertikale Rhythmus“ von Heinz Mack steht seit letztem Jahr in der Langenfelder Innenstadt. Die goldfarbig lackierte Stele aus Stahl reflektiert tagsüber das Sonnenlicht so, dass immer wieder neue faszinierende Effekte entstehen. Nachts tauchen Scheinwerfer und Lichtschienen die Skulptur in schillerndes Licht. Der Künstler Heinz Mack gründete 1957 die avantgardistische Künstlergruppe ZERO und stellt seitdem weltweit aus.

Das besondere Engagement Langenfelds für Kunst im öffentlichen Raum seit Mitte der 1980er-Jahre hat mit dem „Großen vertikalen Rhythmus“ einen neuen Höhepunkt gefunden.

Programm zur Museumsnacht (19 bis 22 Uhr):

In gepflegter Atmosphäre bei einem Gläschen Wein Kunst zu genießen – das wird eine kleine Erholung in der langen Museumsnacht sein. Rund um das Kunstwerk von Heinz Mack wird mit Live-Musik, experimentellen Filmen und Lichteffekten auf Hausfassaden eine tolle Atmosphäre geschaffen, die dazu einlädt, sich mit Freunden auf ein Rendezvous zu verabreden. Ab 19 Uhr Live-Musik mit dem Ulli Kron Trio.



Solinger Straße 41
40764 Langenfeld
Tel.: 02173 | 794 497
www.langenfeld.de



Stadtgeschichtshaus Mettmann

Die Alte Bürgermeisterei im historischen Kern der Stadt Mettmann beherbergt seit 1995 das Stadtgeschichtshaus. Auf drei Etagen erfahren die Besucher Wissenswertes über die mehr als tausendjährige Geschichte Mettmanns von der frühgeschichtlichen Fernverkehrsstraße "strata coloniensis", vom Bau des Königshofes zur Zeit Karls des Großen und der ersten urkundlichen Erwähnung "Medamans" im Jahre 904, über die Zeit des Nationalsozialismus bis in die Gegenwart. Der Besucher erhält Informationen über Geographie und Geologie und den Kalkabbau im Neandertal um 1856, der die Überreste des Neanderthalers zu Tage brachte. An zahlreichen Beispielen wird Leben und Wirken der Stadtbewohner über die Jahrhunderte bis heute dargestellt. Exponate „aus Omas Zeiten“ geben einen Einblick in das alltägliche Leben der Vergangenheit. Kein Aufzug im Haus.

Programm zur Museumsnacht:

Erfahren Sie Geschichte und Geschichtchen aus und über Mettmann in Führungen bei Kerzenschein, Mundartvorträgen oder durch die Dia-Schau „Aus der Mettmanner Vergangenheit“.



„Alte Bürgermeisterei“

Mittelstraße 10

40822 Mettmann

Tel.: 02104 | 980407 (Kulturabteilung der Stadt Mettmann)

E-Mail: lydia.koenig@mettmann.de



Kunsthhaus Mettmann

Der gemeinnützige Verein Kunsthaus Mettmann e.V. versteht sich als Mittler zwischen Künstlern und Kunstfreunden. Im kleinen, aber stimmungsvollen Kunsthaus Mettmann präsentieren Meisterschüler und -schülerinnen der Kunstakademien ihre Werke persönlich dem Publikum. Kunstliebhaber haben die Möglichkeit, junge Kunst auf hohem Niveau, aber zu (noch) erschwinglichen Preisen zu erwerben. Auch Kunstschaffenden der Region bietet das Kunsthaus Ausstellungsmöglichkeiten.

Programm zur Museumsnacht:

Ausstellung: Ellen Dederichs, Malerei. Die Studentin der Düsseldorfer Kunstakademie (Prof. Rissa, Markus Lüpertz, Reinhold Braun) fasziniert durch ihre besondere Art der Darstellung menschlicher Begegnungen. Außerdem lohnt ein Blick in die Artothek mit über 100 Arbeiten.

Die Erkrather Künstlerin Ulla Köchling bietet Ihnen die Gelegenheit, mittels einer speziellen Technik ausdrucksstarke Bilder mit dem eigenen Schatten zu gestalten.

Aus Anlass unseres 30-jährigen Bestehens möchten wir mit Ihnen feiern. Dazu laden wir Sie auf ein Glas Sekt ein.



Lohstraße 2

40822 Mettmann

E-Mail: kontakt@kunsthaus-mettmann.de

www.kunsthaus-mettmann.de



Neanderthal Museum, Mettmann

Wo heute eines der beliebtesten und modernsten Museen Europas steht, wurde vor rund 150 Jahren der Neanderthaler entdeckt. Heute ist der Neanderthaler ein Weltstar. Grund genug, dass ihm ein Museum gewidmet wurde. Das multimediale Erlebnismuseum ermöglicht jedem Besucher, ob groß oder klein, mit eindrucksvollen Inszenierungen, Hörtexten, Filmen und interaktiven PCs eine abwechslungsreiche und spannende Zeitreise.

Programm zur Museumsnacht:

„Monster und Mythen“, die große Schau des Natural History Museum London, ist erstmalig in Deutschland zu sehen. Begeben Sie sich auf eine spannende Reise zwischen Mythologie und wissenschaftlicher Analyse. Nicht nur für Kinder erzählt eine Märchenerzählerin stimmungsvolle Geschichten, Märchen und Mythen. Laufend angebotene Taschenlampenführungen durch die Ausstellung „Monster und Mythen“ lassen die bewegten Modelle von Yeti und Drache noch lebensnäher wirken. Natürlich sind Dauerausstellung und Café ebenfalls geöffnet.



Talstraße 300
40822 Mettmann
Tel.: 02104 | 97 97 97
Fax.: 02104 | 97 97 96
www.neanderthal.de
museum@neanderthal.de



Deusser-Haus – Sammlung zur Heimatgeschichte des Heimatbunds Monheim e.V., Monheim am Rhein

Die Sammlung im Herrenhaus von 1848 zeichnet die 1800-jährige Besiedlung im Monheimer Raum nach, die mit der Errichtung eines spätantiken römischen Grenzkastells beginnt. Durch archäologische Funde, Urkunden, handwerkliche und landwirtschaftliche Exponate sowie Modelle zum Thema Rheinschiffahrt werden die Geschichte Monheims und die historischen Lebens- und Arbeitswelten nachvollziehbar. Ein Ausstellungsbereich beleuchtet das wechselvolle 20. Jahrhundert und führt die Besucher in die Gegenwart. Zu den Glanzstücken der Sammlung gehören auch vier spätimpressionistische Gemälde des Sonderbund-Künstlers August Deusser, der einige Jahre in dem Herrenhaus gelebt hat.

Im stimmungsvollen kleinen Park des Deusser-Hauses steht ein funktionstüchtiges Backhaus.

Programm zur Museumsnacht:

Erfahren Sie bei fachkundigen Führungen Interessantes über die Stadt Monheim am Rhein durch die Sammlung und stärken Sie sich mit frisch gebackenem, duftendem Brot aus dem Backhaus im Garten.



An d'r Kapell 2,
40789 Monheim am Rhein
Tel.: 02172 | 51454 (So. 11–13 Uhr, Mo. 9–13 Uhr)
www.markemonheim.de/freizeitundtourismus/heimatbund/index.html
heimatbund-monheim@t-online.de



Marienkapelle zu Monheim am Rhein

Die Marienkapelle zu Monheim am Rhein liegt nur wenige Meter vom Deusser-Haus entfernt. Die ehemalige Schifferkapelle mit dem Gnadenbild der „Schmerzhaften Mutter“ wurde 1514 im gotischen Stil erbaut. Während der Pest um 1550 in Köln pilgerten viele Kölner barfüßig nach Monheim. Noch heute wird die Kapelle genutzt für Hochzeiten, Andachten und Wallfahrten.

Programm zur Museumsnacht:

Bei Führungen erzählen Ihnen Mitglieder des gemeinnützigen Vereins Marienkapelle am Rhein e.V. viel Interessantes aus der fast 500-jährigen Geschichte der Kapelle. Den Innenraum setzt eine besondere Illuminierung in Szene.



An d'r Kapell
40789 Monheim am Rhein



Archäologisches Museum Haus Bürgel, Monheim am Rhein

Das Archäologische Museum im ehemaligen Römerkastell Haus Bürgel lässt rund 2000 Jahre Geschichte lebendig werden. Grabungsfunde und vieles mehr werden wissenschaftlich fundiert und optisch attraktiv präsentiert. Ergänzt wird die Ausstellung durch einen Außenpfad, der die Besucher an den ehemaligen Kastellmauern entlangführt. Ein historischer Nutzgarten zeigt Gemüse und Kräuter aus germanischer und römischer Zeit sowie späteren Epochen.

Programm zur Museumsnacht:

In Kurzführungen durch das Museum bekommen Sie einen Überblick über die Geschichte des ursprünglichen Römerkastells und die ausgestellten Grabungsfunde. Die Gesellschaft für interaktive Experimentalarchäologie in Deutschland präsentiert ihr Projekt „Legio I Minervia Pia Fidelis“, die lebensnahe Darstellung einer Legionseinheit des 2. Jahrhunderts n. Chr. Oder haben Sie Lust, einmal römische Brett- und Geschicklichkeitsspiele auszuprobieren? Auch für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt.

Tiere der Nacht bei Haus Bürgel:

Die Jäger der Nacht fliegen lautlos um Haus Bürgel. Schleiereule und Steinkauz haben es auf Mäuse und Käfer abgesehen. Fledermäuse suchen mit Ultraschall im halsbrecherischen Flug nach Mücken. Die Biologische Station Haus Bürgel – Stadt Düsseldorf – Kreis Mettmann e.V. gibt Tipps zum Schutz der seltenen Tiere.



Urdenbacher Weg
40789 Monheim am Rhein (Baumberg)
Tel.: 02173 | 951472
hausbuergel@monheim.de
www.hausbuergel.de



Museum der Stadt Ratingen

Im Museum sind vier Ausstellungsbereiche zu entdecken: Der Städtische Galeriebetrieb zeigt neben Wechselausstellungen seine Sammlung zur Gegenwartskunst, das Puppenmuseum präsentiert Exponate aus der deutschen und französischen Puppenproduktion seit 1850, in der Sammlung Johann Peter Melchior sind über 90 Werke des bedeutenden Lintorfer Porzellanbildhauers zu bewundern und das Stadtmuseum zeigt eine Ausstellung zur Geschichte Ratingens.

Programm zur Museumsnacht:

...mit Häppchen durch die Nacht: Kunst, Kultur, Musik und auch Kulinarisches in appetitlichen, kleinen Häppchen
Ausgewählte Beispiele der aktuellen Ausstellung „Wang Qing-song. Fotografie“ geben Ihnen einen Einblick in die Arbeit des „Enfant terrible“ der zeitgenössischen chinesischen Fotografie. In seinen inszenierten, großformatigen Bildern verbindet er traditionelle Techniken der chinesischen Malerei mit einer deutlichen Protesthaltung gegenüber allem Offiziellen. Tanz, Musik und Kulinarisches aus dem Reich der Mitte ergänzen die Ausstellung.

Die stadtgeschichtliche Abteilung des Museums lernen Sie durch Kurzführungen der „Culture Guides“ und der Stadtführerinnen kennen. Arbeiten des Porzellan-Modellmeister Johann Peter Melchior sind Thema von kurzen Expertensführungen.



Peter-Brüning-Platz 1 / Grabenstraße 21
40878 Ratingen
Tel.: 02102 | 550-4180 / -4181
Fax: 02102 | 550-9418
E-Mail: museum@ratingen.de
www.museum-ratingen.de



LVR-Industriemuseum, Schauplatz Ratingen, Textilfabrik Cromford

In den Originalgebäuden aus dem 18. Jh. wird die Epoche der Frühindustrialisierung zwischen 1750 und 1850 anhand der eindrucksvollen Geschichte der Baumwollspinnerei Brügelmann, der ersten Fabrik auf dem Kontinent, erzählt. Herzstück der Präsentation in der Fabrik sind die „Waterframes“, englische Spinnmaschinen, die heute genau wie damals funktionieren. Das Museum informiert auch über die Arbeitsbedingungen und zeigt, was aus dem Baumwollgarn gemacht wurde, das die Textilfabrik Cromford herstellte.

Programm zur Museumsnacht:

„Dienstbare Geister“ in Cromford: In der Hohen Fabrik treffen die Besucher auf Brügelmanns „Personal“. Kutscher und Schreiber, Dienstmädchen und Waschfrau berichten von ihrem Arbeitsalltag – und hinter vorgehaltener Hand wird da so manches Geheimnis gelüftet. Warum hat Johann Gottfried Brügelmann schon wieder seinen Schneider ins Haus geholt? Wieso bürstet ein Kutscher die Garderobe der Hausherrin aus? Lassen Sie sich von den Geschichten überraschen und genießen Sie die Musik im Gartensaal! Vom Spanferkel bis zum Weißwein – auch für Kulinarisches ist wie immer gesorgt.



Cromforder Allee 24–26
40878 Ratingen
Tel. 02102 | 864490
E-Mail: rita-schmidt@lvr.de
www.industriemuseum.lvr.de



Oberschlesisches Landesmuseum, Ratingen (Hösel)

Die Vorstellung von Schlesien wandelt sich. Zur Partnerregion von NRW gibt es vielfältige historische und aktuelle Bezüge. Das Oberschlesische Landesmuseum entwickelt die Zusammenarbeit zwischen Deutschen, Polen und Tschechen. Durch große Themenausstellungen werden Natur, Geschichte, Kultur und Kunst Oberschlesiens im europäischen Kontext lebendig.

Programm zur Museumsnacht:

„Schlesien meets Afrika“

Das Motto verbindet die Sonderausstellung „Mein Leben für die Tiere“ zum 100. Geburtstag von Bernhard Grzimek mit einem attraktiven Abendprogramm. Geboten werden musikalische Impressionen, landestypische Gerichte sowie afrikanische Märchenlesungen für Jung und Alt.

Die großformatigen Kohlezeichnungen von Herbert Siemandel-Feldmann sind Inspiration für eigene Tierbilder. Zeichnen Sie mit uns die Schönheit Afrikas.

Als besonderes Filmhighlight zeigen wir die aktuelle Naturdokumentation „HOME“ des französischen Fotografen Yan Arthus-Bertrand. Ergänzend laufen Filmbeiträge zur Sonderausstellung „Unser Partner Breslau“. Weitere Partnerinstitutionen präsentieren sich mit informativen Ständen.



Bahnhofstraße 62
40883 Ratingen (Hösel)
Tel.: 02102 | 96 50
www.oslm.de



Deutsches Schloss- und Beschlägemuseum, Velbert

Türen, Truhen, Trickverschlüsse.

Bereits seit Jahrtausenden erfinden Menschen immer raffiniertere Verschlüsse, um sich und ihr Eigentum zu schützen.

Das Deutsche Schloss- und Beschlägemuseum lädt Sie zu einer spannenden Entdeckungsreise durch 5000 Jahre Erfindergeist im Dienste der Sicherheit ein. Dabei können Sie selbst Hand anlegen.

Programm zur Museumsnacht:

ab 18.00 Uhr: Bastelaktion für Kinder – solange der Vorrat reicht

18.00 Uhr: Das Geheimnis des unsichtbaren Schlüssels – Trickschlössern auf der Spur

20 Uhr: Spannende Entdeckungsreise durch 5000 Jahre Erfindergeist im Dienste der Technik

ab 21 Uhr: Velberter Arbeitswelten

22 Uhr: Mit Taschenlampen wird der längste Krimi der Welt erzählt: Der Wettlauf zwischen Panzerknackern und Ingenieuren



Oststr. 20 (im Forum Niederberg, Eingang Europaplatz)
42551 Velbert
Tel.: 02051 | 262285
www.velbert.de



Niederbergisches Museum, Wülfrath

Leben und Arbeiten in der niederbergischen Region des 19. Jahrhunderts und die industriellen Abbaumethoden der Wülfrather Kalkindustrie sind die Themenschwerpunkte der Dauerausstellung. Das Niederbergische Museum präsentiert seine große Sammlung, zu der liebevoll gestaltete Möbel, Werkzeuge und Dinge des täglichen Lebens gehören, charmant und ohne Distanz zum Besucher. Das Museum wird vom Trägerverein Niederbergisches Museum in Wülfrath e. V. betrieben.

Programm zur Museumsnacht:

Nach Besichtigung des Museums wartet im romantischen Innenhof ein kulinarisches Angebot auf Sie.



Bergstraße 22
42489 Wülfrath
Tel.: 02058 | 782 66 90
Fax.: 02058 | 782 98 29
www.niederbergisches-museum.de

Zeittunnel Wülfrath

Eine Ausstellung an einem ungewöhnlichen Ort: Im alten 160 Meter langen Abbautunnel des Bochumer Bruchs werden 400 Millionen Jahre Erdgeschichte mit allen Sinnen erlebbar.

Programm zur Museumsnacht:

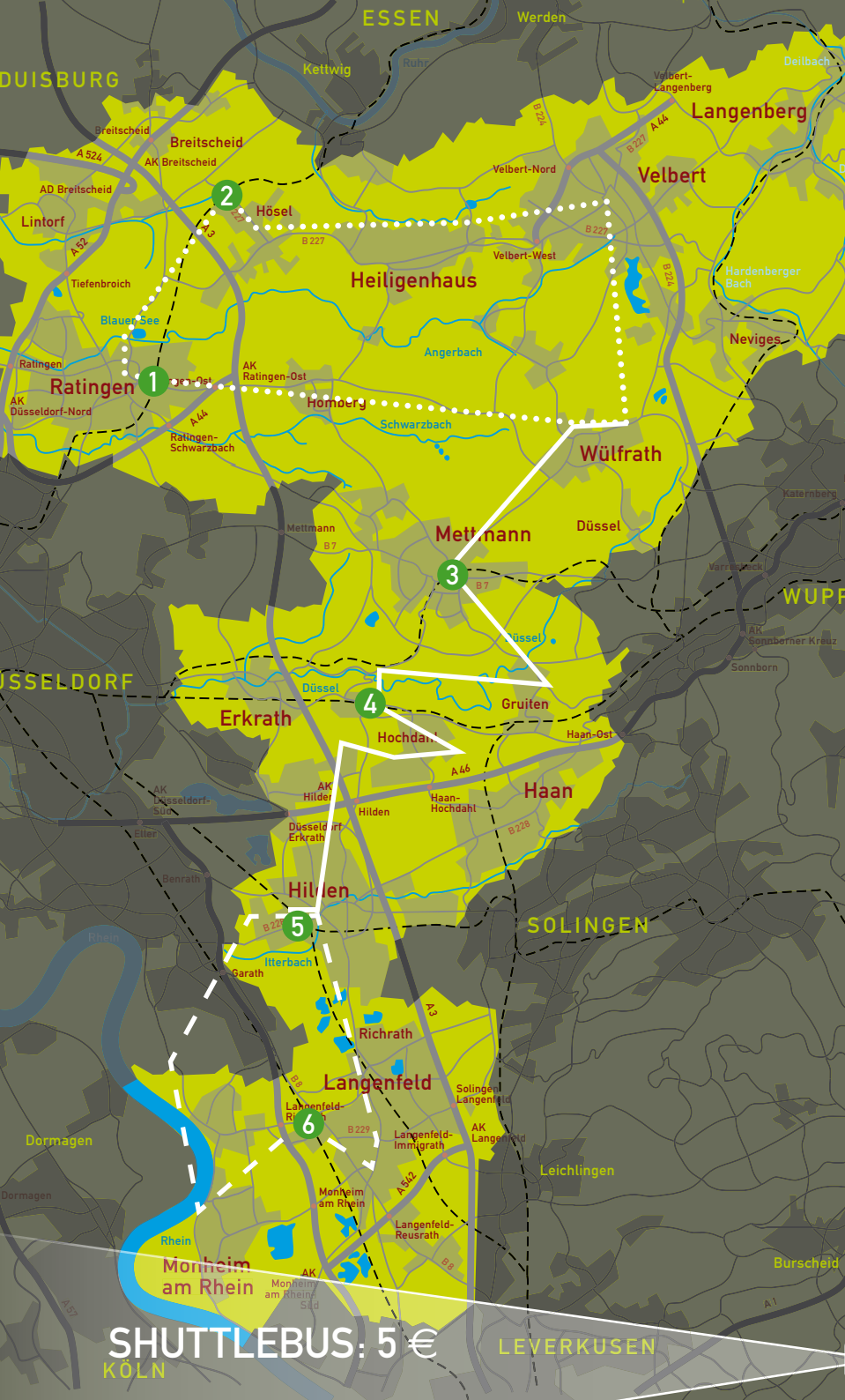
„Stille und Dunkelheit – Action und Licht“

Große Open-Air-Veranstaltung mit Feuershow und Live-Musik auf dem Zeittunnelvorplatz.

Während der Museumsnacht verwandelt sich der Zeittunnel-Vorplatz zur Konzertbühne. Von Cover-Rock mit den „Redshirts“ aus Wuppertal, Irish Folk mit „Luzifer“ aus Wülfrath und den „Kalkstädtern“ mit einem bunten Musikprogramm ist für jeden Musikgeschmack etwas dabei. Verzaubern wird die Feuershow der „Bunten Socken“. In einer atemberaubenden Choreografie aus Tanz, Feuer, wirbelnden Flammen und Musik werden Sie in die mythische Welt des Feuers entführt. Das genaue Programm mit den Auftrittszeiten erfahren Sie im Internet oder telefonisch am Zeittunnel.



Hammerstein 5
42489 Wülfrath
Tel.: 02058 | 894644
zeittunnel@stadt.wuelfrath.de
www.zeittunnel-wuelfrath.de



Linien der Shuttle-Busse

Linie Nord

Linie Mitte

Linie Süd

Machen Sie es sich bequem: Mit den Shuttle-Bussen können Sie die ganze Nacht kreuz und quer durch den Kreis Mettmann fahren. Die Fahrkarten erhalten Sie in den Bussen und gelten die ganze Nacht. Das heißt: Einmal bezahlen – die ganze Nacht fahren. Kinder bis 12 Jahre fahren umsonst.

Die Shuttlebusse halten an regulären Bushaltestellen und an S-Bahnhöfen. Die Bushaltestellen liegen meistens nicht unmittelbar am Eingang, sodass Sie mit einem kurzen Fußweg rechnen müssen. An der Haltestelle „Bergische Allee“ (Naturschutzzentrum Bruchhausen) können Sie in ein gemütliches Pferdefuhrwerk umsteigen, das Sie zum Naturschutzzentrum und zurück kutschiert, das Deutsche Rote Kreuz in Haan-Gruiten stellt einen Rot-Kreuz-Pendelservice zum Shuttlebus bereit, am Observatorium der Sternwarte Neanderhöhe folgen Sie bitte den Hinweisschildern der Sternwarte zum Observatorium (ca. 10 Minuten Fußweg) und am Archäologischen Museum Haus Bürgel ist ebenfalls ein kleiner Fußweg (4 Minuten) zurückzulegen. Zum Waldmuseum in Heiligenhaus werden Sie vom Museum Abtsküche aus geführt.

S-Bahn-Stationen:

- 1 S-Ratingen-Ost
- 2 S-Ratingen-Hösel
- 3 S-Mettmann-Stadtwald
- 4 S-Hochdahl
- 5 S-Hilden
- 6 S-Langenfeld

SHUTTLEBUS: 5 €

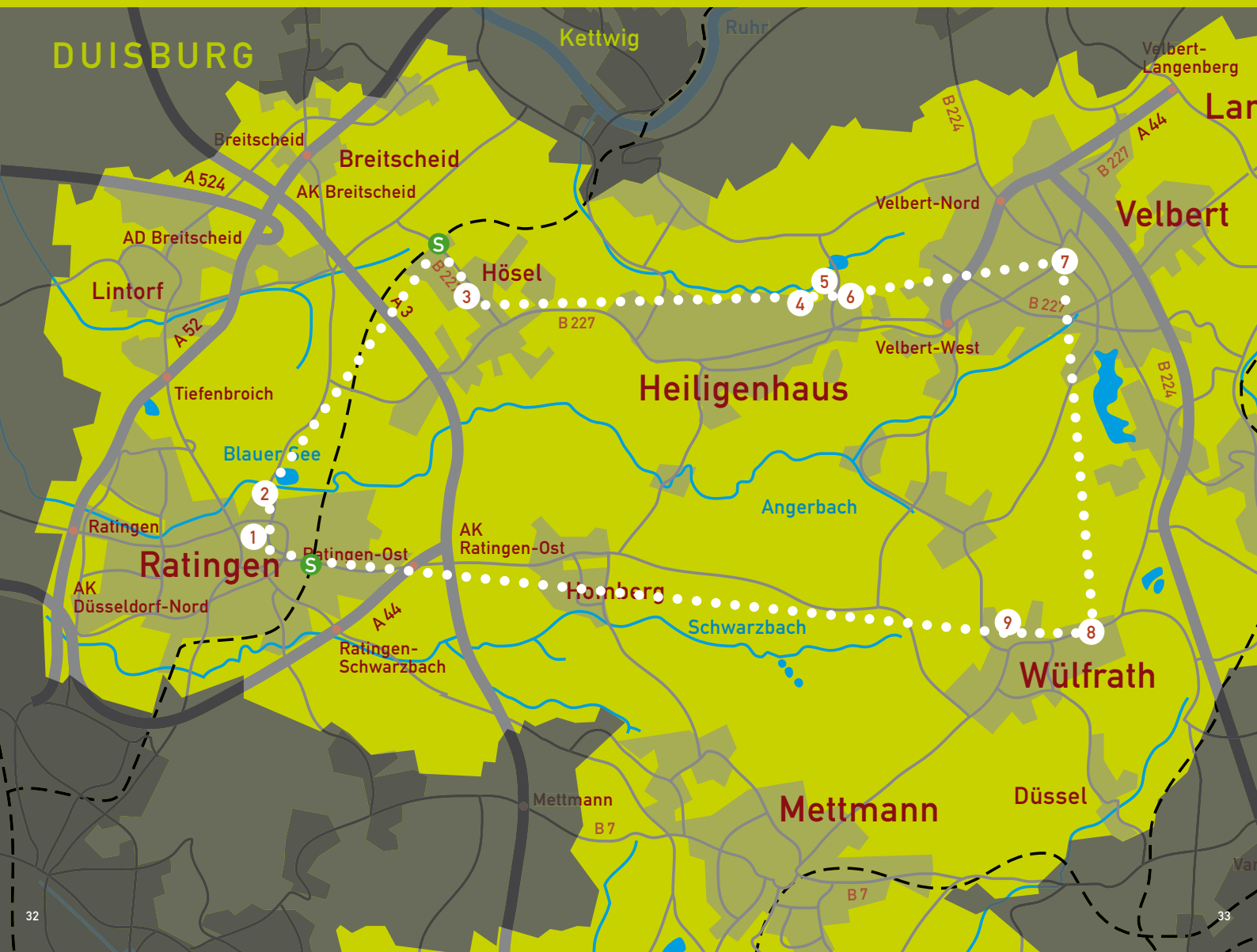


Linie Nord

- 1 Museum der Stadt Ratingen **Ratingen Friedhof***
- 2 LVR-Industriemuseum **Blauer See***
- 3 Oberschlesisches Landesmuseum Hösel
Oberschlesisches Landesmuseum Hösel*
- 4 Waldmuseum im Paradies **Abtsküche***
- 5 Museum Abtsküche – Heimatkundl. Slg. **Abtsküche***

- 6 Museum der freiw. Feuerwehr – Museumsscheune
Abtsküche*
- 7 Dt. Schloss- u. Beschlägemuseum **Hohenzollernstr.***
- 8 Zeittunnel Wülfrath **Ellenbeek***
- 9 Niederbergisches Museum **Wülfrath***

*entsprechende Haltestelle



Route 1

Linie Nord

H Wülfrath Niederbergisches Museum	16:30	17:00	17:30		23:00	23:30	00:10
S Ratingen Ost (S-Bahn S6)	16:47	17:17	17:47		23:17	23:47	00:27
H Ratingen Friedhof Museum der Stadt Ratingen	16:53	17:23	17:53		23:23	23:53	00:33
H Ratingen Blauer See LVR-Industriemuseum-Cromford	16:56	17:26	17:56		23:26	23:56	00:36
S Rat.-Hösel (S-Bahn S6)	17:04	17:34	18:04		23:34	00:04	an 00:44
H Rat.-Hösel Oberschlesisches Landesmuseum	17:07	17:37	18:07		23:37	00:07	
H Heiligenhaus Abtsküche Museum Abtsküche; Feuerwehrscheune; Waldmuseum	17:21	17:51	18:21		23:51	00:21	
H Velbert Hohenzollernstr. Dt. Schloss- u. Beschlägemuseum	17:33	18:03	18:33		0:03	00:33	
H Wülfrath Ellenbeek Zeittunnel	17:48	18:18	18:48		0:18	00:48	
H Wülfrath Niederbergisches Museum	17:51	18:21	18:51		00:21	00:51	

Route 2

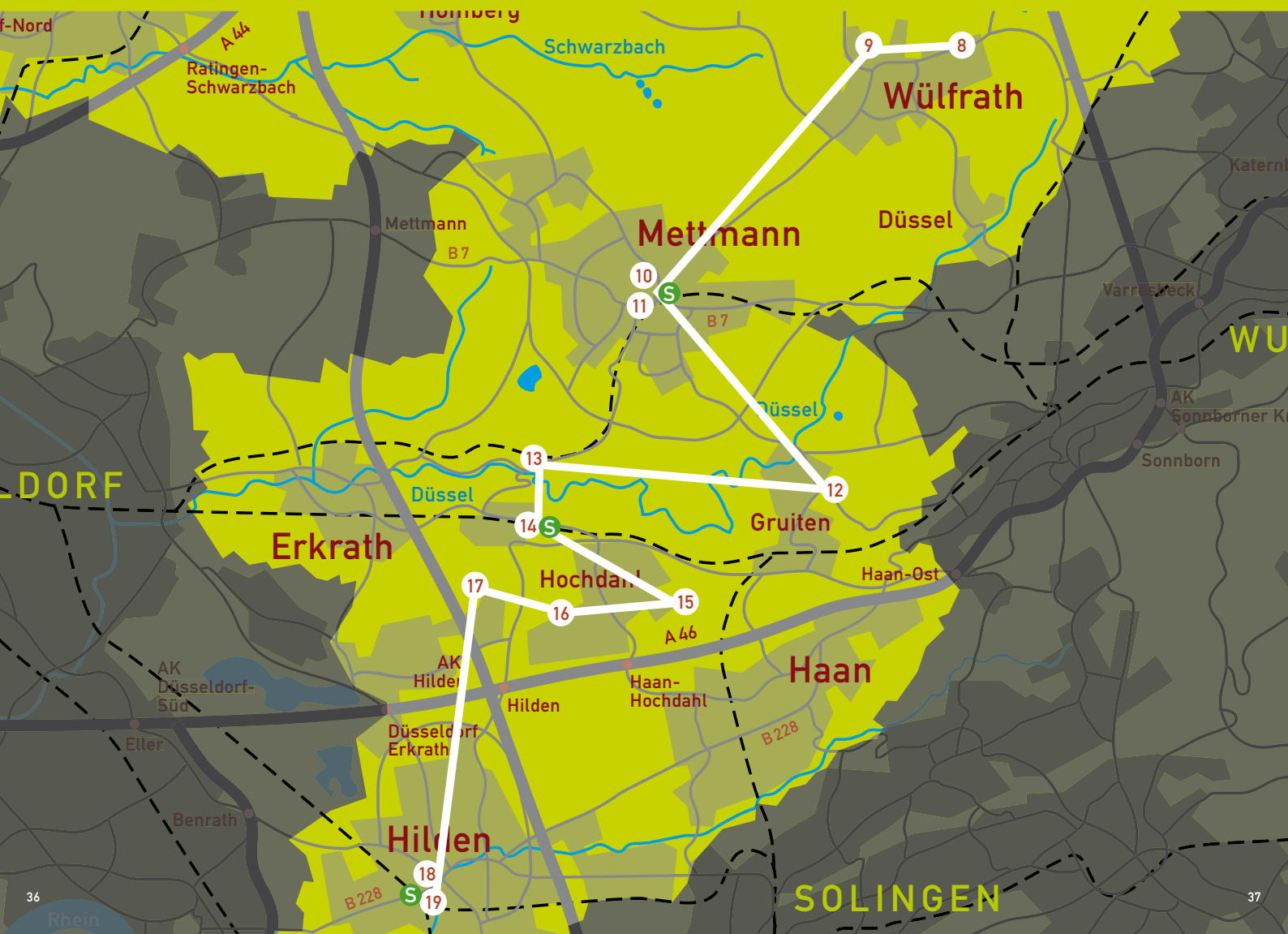
H Wülfrath Niederbergisches Museum	16:30	17:00	17:30		23:00	23:30	00:10
H Wülfrath Ellenbeek Zeittunnel	16:33	17:30	17:33		23:03	23:33	00:13
H Velbert Hohenzollernstr. Dt. Schloss- u. Beschlägemuseum	16:48	17:18	17:48		23:18	23:48	00:28
H Heiligenhaus Abtsküche Museum Abtsküche; Feuerwehrscheune; Waldmuseum	17:00	17:30	18:00		23:30	0:00	00:40
H Rat.-Hösel Oberschlesisches Landesmuseum	17:14	17:44	18:14		23:44	0:14	00:54
S Rat.-Hösel (S-Bahn S6)	17:17	17:47	18:17		23:47	0:17	an 00:57
H Ratingen Blauer See LVR-Industriemuseum-Cromford	17:25	17:55	18:25		23:55	0:25	
H Ratingen Friedhof Museum der Stadt Ratingen	17:28	17:58	18:28		23:58	0:28	
S Ratingen Ost (S-Bahn S6)	17:34	18:04	18:34		00:04	0:34	
H Wülfrath Niederbergisches Museum	17:51	18:21	18:51		00:21	0:51	

Linie Mitte

- 8 Zeittunnel Würrath **Ellenbeek***
- 9 Niederbergisches Museum **Wülfrath***
- 10 Kunsthaus Mettmann **Jubiläumsplatz***
- 11 Stadtgeschichtshaus Mettmann **Jubiläumsplatz***
- 12 DRK-Haan – hist. Sammlung **Hasenhaus***
- 13 Neanderthal Museum **Neanderthal Museum***
- 14 Loksuppen Hochdahl **Hochdahl S-Bahn (S8, S11)***
- 15 Sternwarte Neanderhöhe – Observatorium **Willbecker Str.***
(Sternwartenweg ca. 800 m entfernt)

- 16 Sternwarte Neanderhöhe – Planetarium
Bürgerhaus Hochdahl*
- 17 Naturschutzzentrum Bruchhausen **Bergische Allee***
(von da aus Pendelservice mit Pferdewagen)
- 18 Wilhelm-Fabry-Museum/Hist. Kornbrennerei
Fritz-Gressard-Platz*
- 19 Heinr.-Wimmer-Karnevalsmuseum **Fritz-Gressard-Platz***

*entsprechende Haltestelle



Route 1 Linie Mitte

H Wülfrath Ellenbeek Zeittunnel	16:35	17:05	17:35		23:05	23:35	00:05
H Wülfrath Niederbergisches Museum	16:38	17:08	17:38		23:08	23:38	00:08
H Mettmann Jubiläumsplatz Kunsthaus; Stadtgeschichtshaus	16:47	17:17	17:47		23:17	23:47	00:17
S Mettmann Stadtwald (S-Bahn S28)	16:50	17:20	17:50		23:20	23:50	00:20
H Haan-Gruiten Hasenhaus Deutsches Rotes Kreuz	17:00	17:30	18:00	usw. alle 30 Minuten bis	23:30	00:00	00:30
H Neanderthal Museum	17:12	17:42	18:12		23:42	00:12	00:42
S Hochdahl S-Bahn (S8, S11) Lokschuppen Hochdahl	17:15	17:42	18:15		23:45	00:15	00:45
H Hochdahl Willbeckerstr. Observatorium der Sternwarte	17:23	17:53	18:23		23:53	00:23	00:53
H Hochdahl Bürgerhaus Planetarium der Sternwarte	17:25	17:55	18:25		23:55	00:25	00:55
H Bergische Allee Naturschutzzentrum Bruchhausen	17:28	17:58	18:28		23:58	00:28	00:58
H Hilden Fritz-Gressard-Platz Wilh.-Fabry-Museum/ Hist. Kornbrennerei; Karnevalsmuseum	17:38	18:08	18:38		00:08	00:38	01:08
S Hilden S-Bahn (S7) Karnevalsmuseum; Wilh.-Fabry-Museum/Hist. Kornbrennerei	17:41	18:11	18:41		00:11	00:41	01:11

Route 2

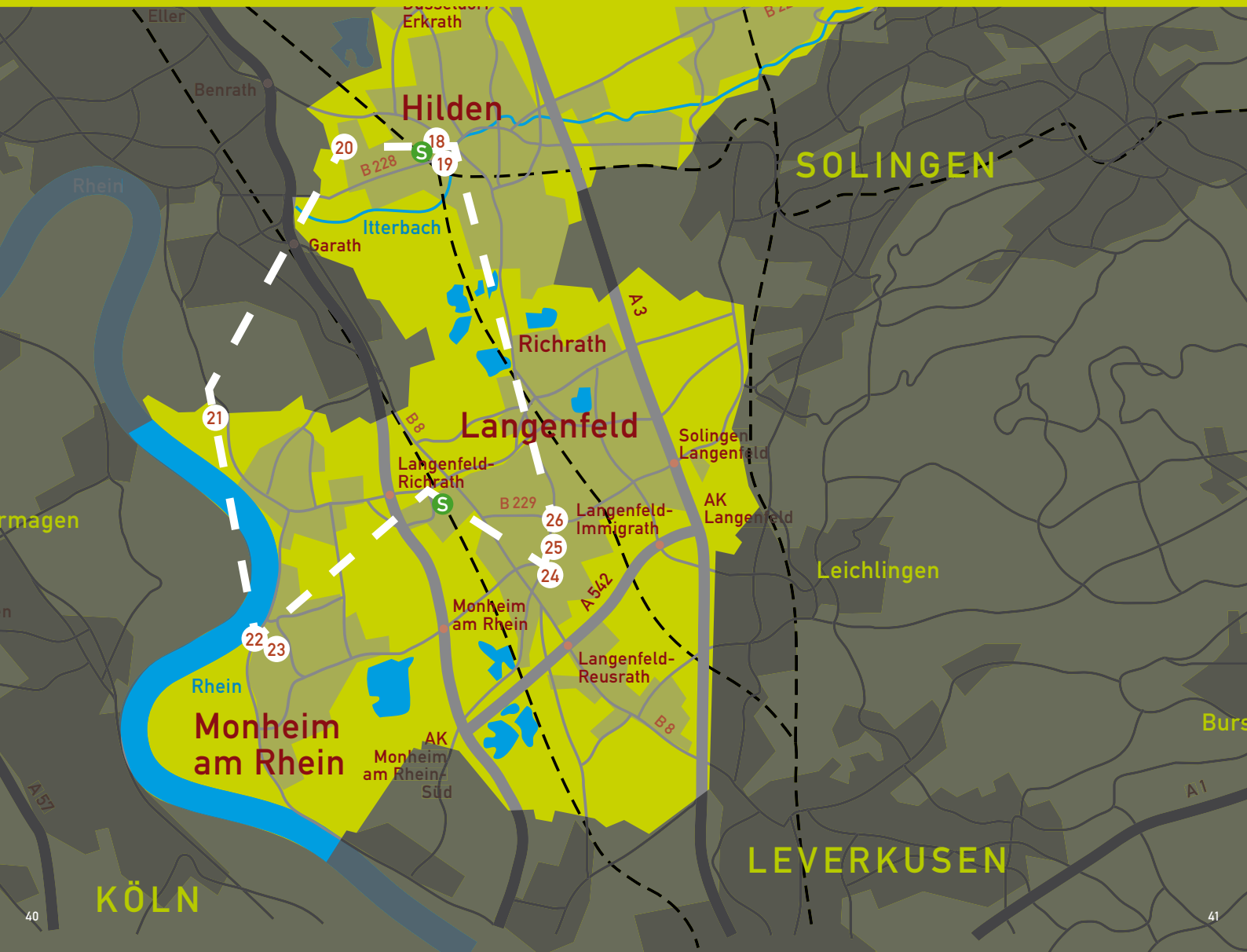
S Hilden S-Bahn (S7) Karnevalsmuseum; Wilh.-Fabry-Museum/Hist. Kornbrennerei	16:35	17:05	17:35		23:05	23:35	00:05
H Hilden Fritz-Gressard-Platz Wilh.-Fabry-Museum/ Hist. Kornbrennerei; Karnevalsmuseum	16:38	17:08	17:38		23:08	23:38	00:08
H Bergische Allee Naturschutzzentrum Bruchhausen	16:48	17:18	17:48	usw. alle 30 Minuten bis	23:18	23:48	00:18
H Hochdahl Bürgerhaus Planetarium der Sternwarte	16:51	17:21	17:51		23:21	23:51	00:21
H Hochdahl Willbeckerstr. Observatorium der Sternwarte	16:53	17:23	17:53		23:23	23:53	00:23
S Hochdahl S-Bahn (S8, S11) Lokschuppen Hochdahl	17:01	17:31	18:01		23:31	0:01	00:31
H Neanderthal Museum	17:04	17:34	18:04		23:34	0:04	00:34
H Haan-Gruiten Hasenhaus Deutsches Rotes Kreuz	17:16	17:46	18:16		23:46	0:16	00:46
S Mettmann Stadtwald (S-Bahn S 28)	17:26	17:56	18:26		23:56	0:26	00:56
H Mettmann Jubiläumsplatz Kunsthaus; Stadtgeschichtshaus	17:29	17:59	18:29		23:59	0:29	00:59
H Wülfrath Niederbergisches Museum	17:38	18:08	18:38		00:08	00:38	01:08
H Wülfrath Ellenbeek Zeittunnel	17:41	18:11	18:41		00:11	00:41	01:11

Linie Süd

- 18 Wilhelm-Fabry-Museum/Historische Kornbrennerei
Fritz-Gressard-Platz*
- 19 Heinrich-Wimmer-Karnevalsmuseum
Fritz-Gressard-Platz*
- 20 QQTec Kleinhülsen*
- 21 Archäologisches Museum Haus Bürgel Haus Bürgel*
- 22 Marienkapelle Deusserhaus*

- 23 Deusser-Haus Deusserhaus*
- 24 Kulturelles Forum Langenfeld Freiherr-vom-Stein-Str.*
- 25 Kunstverein Langenfeld Stadtmitte*
- 26 Rendezvous am Mack Rathaus*

*entsprechende Haltestelle



Route 1

Linie Süd

S Hilden S-Bahn (S7) Karnevalsmuseum: Wilh.-Fabry-Museum/Hist. Kornbrennerei	16:20	16:50	17:20		23:20	23:50	00:10
H Hilden Kleinhülsen QQTec	16:26	16:56	17:26		23:26	23:56	00:16
H Monheim Haus Bürgel Archäolog. Museum	16:41	17:11	17:41		23:41	00:11	00:31
H Monheim Deusserhaus Marienkapelle; Deusser-Haus	16:49	17:19	17:49		23:49	00:19	00:39
S Langenfeld S-Bahnhof	16:59	17:29	17:59		23:59	00:29	00:49
H Langenfeld Freiherr-v.-Steinstraße Kulturelles Forum	17:06	17:36	18:06		00:06	00:36	00:56
H Langenfeld Stadtmitte Kunstverein Langenfeld	17:07	17:37	18:07		00:07	00:37	00:57
H Langenfeld Rathaus Rendezvous am Mack	17:09	17:39	18:09		00:09	00:39	00:59
H Hilden Fritz-Gressard-Platz Wilh.-Fabry-Museum/ Hist. Kornbrennerei; Karnevalsmuseum	17:22	17:52	18:22		00:22	00:52	01:12
S Hilden S-Bahn (S7) Karnevalsmuseum: Wilh.-Fabry-Museum/Hist. Kornbrennerei	17:27	17:57	18:27		00:27	00:57	01:27

usw. alle 33 Minuten bis

Route 2

S Hilden S-Bahn (S7) Karnevalsmuseum: Wilh.-Fabry-Museum/Hist. Kornbrennerei	16:20	16:50	17:20		23:20	23:50	00:10
H Hilden Fritz-Gressard-Platz Wilh.-Fabry-Museum/ Hist. Kornbrennerei; Karnevalsmuseum	16:25	16:55	17:25		23:25	23:55	00:25
H Langenfeld Rathaus Rendezvous am Mack	16:38	17:08	17:38		23:38	00:08	00:38
H Langenfeld Stadtmitte Kunstverein Langenfeld	16:40	17:10	17:40		23:40	00:10	00:40
H Langenfeld Freiherr-v.-Steinstraße Kulturelles Forum	16:41	17:11	17:41		23:41	00:11	00:41
S Langenfeld S-Bahnhof	16:48	17:18	17:48		23:48	00:18	00:48
H Monheim Deusserhaus Marienkapelle; Deusser-Haus	16:58	17:28	17:58		23:58	00:28	00:58
H Monheim Haus Bürgel Archäolog. Museum	17:06	17:36	18:06		00:06	00:36	01:06
H Hilden Kleinhülsen QQTec	17:21	17:51	18:21		00:21	00:51	01:21
S Hilden S-Bahn (S7) Karnevalsmuseum: Wilh.-Fabry-Museum/Hist. Kornbrennerei	17:27	17:57	18:27		00:27	00:57	01:27

usw. alle 33 Minuten bis



Kultur erleben



Kreis Mettmann
Der Landrat

www.neanderland.de



Düsseldorfer Straße 26
40822 Mettmann